

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jephta

Händel, Georg Friedrich

Wien, [1831]

No. 19. Chor.

urn:nbn:de:bsz:31-66658

Recitativ, und Arie N^o 18. tacet.

Recitativ mit Begleitung.

Largo. Allegro. Moderato. Largo. Allegro.

14 4 12 8 2

Largo. *Sephta.* *Basso.*

(Feind, darum - am nächsten Morgen - am nächsten - Morgen - ich ver - ge - he -)

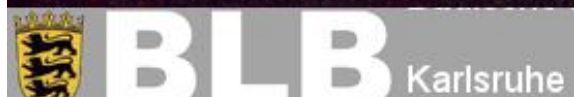
N^o 19. CHOR.

Largo. *5* *m.v.*

Ver-hüllt, ver-hüllt, o Herr, ist dein Be - schluss, ver-hüllt dem Blick der Sterb-li - chen! dem Blick der Sterbli - chen! ver - hüllt, o Herr, ist dein Be-schluss ver-hüllt, ver-hüllt dem Blick dem Blick dem Blick ver-hüllt, ver-hüllt ist dein Beschluss dem Blick der Sterb-li - chen!

Larghetto.

1 Al-le Freud' wird - - nun zu Lei - de, al - ler Ju - bel wird zur Klage, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt, wie sich Tag in Nacht, in Nacht ver - kehrt in Nacht verkehrt, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt. Al - le Freud' wird - - nun zu Lei - de, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt, wie sich Tag - - - - - in Nacht ver - . . kehrt, wie sich Tag in Nacht ver . . kehrt.



Tempo ordinario.

6 Kein sich'res Glück, kein dau - ernd Wohl, kein dau - ernd Wohl
 schmückt unsern Pfad durch die - se Welt, den Pfad durch diese Welt, kein sich'res Glück,
 kein dauernd Wohl schmückt unsern Pfad, kein sich - res Glück, kein dau - ernd

Moderato.

3 Wohl schmückt unsern Pfad durch diese Welt. Wir beugen uns dem wahren Spruch:
 was immer ist, ist recht, ist recht, ist
 recht, Wir beugen uns dem wahren Spruch, beugen uns dem wah - ren Spruch:
 was immer ist, ist recht, was im - mer ist, ist recht,
 ist recht. Wir - - beugen uns dem Spruch: wir beu - gen
 uns dem wah - ren Spruch: was im - mer ist, ist recht, dem wah - ren Spruch: - -
 was im - mer ist, ist recht, was im - mer ist,
 ist recht, was im - mer ist - - was immer ist, ist recht.

T.H. 5703.

Ende der zweyten Abtheilung.